

INFOBRIEF

Nr. 9/2019

STORKOWER STRASSE 158, 10407 BERLIN · TEL. 030 - 684 011 40 · INFO@FRAUENIMHANDWERK.DE ·
WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Willkommen bei unserem speziellen Newsletter für Frauen aus Handwerk und Technik.
Wir informieren über aktuelle Aktivitäten des Kompetenzzentrums und unseres Netzwerkes, interessante Veranstaltungen,
Netzwerk- und Weiterbildungsangebote sowie über frauenrelevante Themen rund um das Handwerk.

In dieser Ausgabe:

VERANSTALTUNGEN DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR HANDWERKERINNEN..... 3

» Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 8. Oktober 2019..... 3

» RAUM und ZEIT für Entscheidungen. Ein Workshop zur beruflichen Standortbestimmung und Karriereplanung für Frauen aus Handwerk und Technik am 25. und 26. Oktober 2019..... 3



» 5. Netzwerktreffen für Frauen im Berliner Handwerk am 7. November 2019..... 4

» Gut starten und wachsen – aber wie?! Praxisworkshop für Gründerinnen und junge Frauenunternehmen am 29. und 30. November 2019..... 5

» Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie 5

UNSERE ANGEBOTE BEIM BFW-UNTERNEHMEN FÜR BILDUNG 5

» Umschulung Maschinen- und Anlagenführer/-in (IHK). Gestartet am 30. September 2019 (Einstieg bis 4 Wochen nach Start möglich)..... 5

» Umschulung Fachinformatiker/-in (IHK), Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Start am 16. Dezember 2019..... 6

VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNERINNEN 6

» Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend – Bewerbungstraining am 22. Oktober 2019..... 6

» Überzeugen in Vorstellungsgesprächen - Gewinnend und Authentisch am 24. Oktober 2019..... 7

AUS DEM NETZWERK 7

» „Wir stellen vor: Frauen aus dem Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen“ diesmal Luisa Haase-Kiewning, Lu Interior 7

» Artikel im Tagesspiegel „Mehr Frauen in die Handwerksbetriebe. Die Branche braucht weibliche Vorbilder“ 7

» Unser September – Netzwerktreffen: Danke an das wunderbare Netzwerk!..... 7

» In eigener Sache an die Leser/innen des Infobriefes 7

» Unterstützt die offene Frauen*möbelwerkstatt 8

FÜR FRAUEN AUS HANDWERK UND TECHNIK 8

» Handwerkskammer Berlin: „Innovativ und nachhaltig – fairnetz“ am 10. Oktober 2019..... 8

» Runder Tisch Berliner Wald und Holz: Innovative Entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung im Holzbereich am 17. Oktober 2019..... 9

» Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Berliner Unternehmerinnen-Akademie am 30. Oktober 2019 9

» Höheres Aufstiegs-Bafög beschlossen. Neuregelungen sollen am 1. August 2020 in Kraft treten..... 10

» Wiedereinführung der Meisterpflicht“ 10

» Referentenentwurf zur Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2020..... 10

» Hypatia, Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech e.V.: Themenabend Wärme- wende: Erneuerbare Wärme und heizen mit Strom statt energetischer Sanierung? am 22. November 2019 10

» Europäische Tage des Kunsthandwerks (ETAK) vom 3. bis 5. April 2020 11

» Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung: Warum Betriebe und Jugendliche trotz steigender Ausbildungszahlen häufig nicht zueinander finden	11
» Mehr Lohn für Bäcker-Azubis	11
» deGUT, Deutsche Gründer- und Unternehmertage am 18. und 19. Oktober 2019.....	11
» Ab 2026 keine neuen Ölheizungen mehr	12
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	12
» BER-IT: Coaching-Gruppe für Solo-Selbständige, Auftakt am 14. Oktober 2019	12
» Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im Oktober	12
» Gründerinnenzentrale: Themenabend „Preisgestaltung“ am 30. Oktober 2019	12
» Workshopreihe FrauenForum Altersvorsorge im Oktober und November 2019	12
» Jahrestagung des dib in Hamburg vom 15. bis 17.November 2019.....	13
» "Bildet Banden! Dein ♀-Power-Netzwerktag" am 16. November 2019.....	13
» WSI Herbstforum 2019: "Licht und Schatten des Beschäftigungsbooms. Was bringt die Transformation von Arbeit und Wirtschaft?" vom 19. bis 20.November 2019.....	13
» Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Zukunftswerkstatt #Arbeitswelt 2025 am 3. Dezember 2019.....	14
GUT ZU WISSEN	14
» Autozulassung: Fahrzeuge online anmelden	14



Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

Herzliche Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 8. Oktober 2019

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen sind sehr herzlich zu unserem nächsten Netzwerktreffen eingeladen:

"Starke Frauen. Starkes Handwerk. Das machen wir!"

Rückblick und Perspektiven

Nach diesem Motto gestalten wir seit vielen Jahren unsere gemeinsame Netzwerkarbeit. Unter unserem Dach ist beim bfw-Unternehmen für Bildung ein Netzwerk von Handwerkerinnen und von Frauen, die sich an den Schnittstellen von Bildung, Arbeit, Wirtschaft und Politik mit uns engagieren, gewachsen.

An diesem Abend laden wir alle Mitstreiterinnen sehr herzlich dazu ein, unsere Netzwerkarbeit gemeinsam Revue passieren zu lassen und schon einen Blick auf neue Herausforderungen zu werfen.

Petra Koch-Knöbel, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Friedrichshain wird ein Grußwort halten.

"Ohne Frauen geht es nicht, das hat sogar Gott einsehen müssen", so Elonora Duse.

Stimmt, ohne Frauen geht es nicht. Und im Handwerk schon gar nicht!

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen, einen anregenden Austausch und auf's Netzwerken beim geselligen Beisammensein.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr persönliches und berufliches Netzwerk erweitern.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und einen anregenden Abend!

Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019, ab 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V., Urbanstraße 21, 10961 Berlin

Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030/68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Die Teilnahme an dem Netzwerkabend ist kostenfrei.

RAUM und ZEIT für Entscheidungen. Ein Workshop zur beruflichen Standortbestimmung und Karriereplanung für Frauen aus Handwerk und Technik am 25. und 26. Oktober 2019

Unsere Entscheidungen werden von vielen Faktoren geprägt: von unserem Wissen und Können, von unseren Werten und Motiven, von Emotionen, Ideen und Zielen. Manche Entscheidungen treffen wir rational. Manchmal hören wir eher auf unseren Bauch. Oft entscheiden wir spontan. Aber eben so oft zögern wir unsere Entscheidungen lange hinaus.

Entscheidungen fallen uns besonders dann schwer, wenn es gilt, beruflich den nächsten Schritt zu wagen und sich selbstbewusst zum Beispiel für die Selbständigkeit, für die Meisterprüfung oder für ein interessantes Jobangebot zu entscheiden.

Und dies aus gutem Grund: Mit jeder beruflichen Entscheidung, die wir treffen, geben wir auch unserem Leben eine neue Richtung, mal mit kleinen, mal mit weitreichenden und langfristigen Folgen.

Unser Workshop richtet sich an interessierte Frauen, die sich beruflich weiterentwickeln oder verändern wollen oder die einfach ihre Entscheidungskompetenzen erweitern wollen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre persönlichen Handlungsspielräume zu erkunden, Ihre Entscheidungsmuster zu reflektieren und Ihre Festlegungen abzusichern. Sie werden dabei unterstützt, Hindernisse gekonnt zu meistern und selbstbewusst die richtige Alternative für Ihre berufliche Weichenstellung zu wählen.

Gemeinsam bearbeiten wir folgende Inhalte in praktischen Übungen und mit einem bunten Methodenmix:

- Erfahrungen und Hindernisse reflektieren
- Spielräume / Entwicklungsfelder erkunden
- Stärken / Werte identifizieren
- Das berufliche Thema finden
- Baukasten für die Entscheidungsfindung, die nächsten Schritte festlegen und konsequent umsetzen

Trainerin: Durch den Workshop führt uns **Aurelia Hanke**, Coach und Trainerin.

Zeit: Freitag, 25. Oktober 2019, 17:00 Uhr - 21:00 Uhr und Samstag, 26. Oktober 2019, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung und Kosten: Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de. Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop keine Kosten.



5. Netzwerktreffen für Frauen im Berliner Handwerk am 7. November 2019

TEIL 1

15:30

Einlass und Netzwerkmeile

16:00 Uhr

Begrüßung durch die Moderatorin Anja Heyde -zdf

16:05 – 16:20 Uhr

„Kenne ich Dich? Wenn ja, wieviele?“ Ein Warm-Up zum Netzwerken

16:20 – 16:30 Uhr

Kurze Pause / Raumwechsel zu den Workshops

16:30 – 17:30 Uhr

Workshop oder Vortrag

1) „Impulsworkshop: Netzwerken – Macht – Kommunikation“

2) Vortrag von Anika Klug-Winter zum Thema „Gesundheit ist kein Zufall – Kraftquellen erkennen und nutzen“*

* mit freundlicher Unterstützung der IKK Berlin Brandenburg

17:30 – 18:00 Uhr

Pause & Netzwerken, kleiner Imbiss, Getränke

TEIL 2

18:00 – 18:10 Uhr

Impulsfilm: „Macht Netzwerke stark“

18:10 – 18:20 Uhr

Präsentation der Workshopergebnisse

18:20 – 19:00 Uhr

„Was sind Frauennetzwerke und was macht sie stark?“

Podiumsdiskussion mit Inputs aus den Workshops

- Staatssekretärin Barbara König - Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
- Dr. Anna Hochreuter - Leiterin der Abteilung II - Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
- Jürgen Wittke - Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
- Maren Foryta – Goldschmiede Foryta und Obermeisterin der Gold- und Silberschmiedeiinnung
- Jule Kürschner, Christina Pech – Tischleria GmbH, im Vorstand der Tischlerinnung
- Katharina Pech – Brillenkammer GmbH und aktiv bei den Junioren des Handwerks Berlin

19:00 Uhr

Verabschiedung und Programmende

19:00 – 20:00 Uhr

Ausklang des Abends, Zeit für gemeinsames Netzwerken, Buffet

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin

Anmeldung: <https://event.hwk-berlin.de/Events/Register/30dcfcd9-4295-48cb-8179-a21b50bec387>

Gut starten und wachsen – aber wie?! Praxisworkshop für Gründerinnen und junge Frauenunternehmen am 29. und 30. November 2019 2019

Viele Wege stehen Frauen offen, die sich in Handwerk oder Technik selbständig machen wollen oder die eine Neuausrichtung ihres Unternehmens planen. Oft ist es dabei nicht einfach, den Weg zu finden, der sowohl den ökonomischen Erfordernissen als auch den persönlichen Anforderungen und Zielen entspricht. Und langfristig sollte der Plan auch Aussicht auf Erfolg haben. Unser Workshop will Sie dabei unterstützen.

Inhalte:

Interessierte Frauen haben Gelegenheit, an ihrem Gründungsvorhaben bzw. Geschäftskonzept zu arbeiten und mehr Klarheit über ihre persönlichen Voraussetzungen, ebenso wie über die formalen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu gewinnen.

Wir bieten Ihnen Raum, Ihre Geschäftsidee zu finden oder vorzustellen und durch Feedback aus der Gruppe weiterzuentwickeln.

Leitfragen:

- Was macht mich als Gründerin oder Unternehmerin aus?
- Was ist meine Geschäftsidee – mein Angebot, meine Kund*innen, mein Alleinstellungsmerkmal?
- Welcher Weg zu meinen Unternehmen passt zu mir?

Ziel unseres Workshops ist es, Ihrem Gründungs- bzw. Geschäftsvorhaben gemeinsam Konturen zu verleihen und erste Schritte für die Umsetzung zu erarbeiten.

Dozentin: Karin Kirschner, Unternehmensberatung & Coach

Termin: Freitag, 29. November 2019, 17.00 – 21.00 Uhr und Samstag, 30. November 2019, 10.00 -17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung: Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030/68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin ist die Teilnahme an dem Workshop kostenfrei.

Beratung für Frauen aus Handwerk, Technik und Ökologie

Wir beraten Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen zu Fragen

- ✓ **der beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zur Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **des Aufbaus der existenzsichernden Selbständigkeit**
- ✓ **betrieblicher (Veränderungs)prozesse**

Unsere Beratungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Sie erreichen uns in der Storkower Straße 158, 10407 Berlin, 2. Etage, Raum 219, Telefon: 030-68401142 und 68401839

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Umschulung Maschinen- und Anlagenführer/-in (IHK). Gestartet am 30. September 2019 (Einstieg bis 4 Wochen nach Start möglich).

Technisches Verständnis mit handwerklichem Geschick verbinden – wäre das etwas für Sie? Dies und vieles mehr erlernen Sie in unserer Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer mit den spannenden Schwerpunkten Lebensmittel-, Metall- und Kunststofftechnik.

Maschinen- und Anlagenführer/innen

- sind zuständig für das Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen.
- planen Arbeitsabläufe und bereiten sie vor.
- wählen Werkstoffe aus und bearbeiten sie nach technischen Unterlagen.
- richten Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bedienen diese.
- rüsten Maschinen um und halten sie instand.

- führen qualitätssichernde Maßnahmen durch.
- steuern und überwachen den Materialfluss.
- wählen manuelle und maschinelle Fertigungstechniken, Prüfverfahren und Prüfmittel aus und wenden diese an.
- warten und inspizieren Maschinen und Anlagen und beheben Störungen.
- nutzen Steuerungs- und Regelungseinrichtungen

Zugangsvoraussetzungen:

Bildungsgutschein von Ihrer Agentur für Arbeit oder des Jobcenters oder Bestätigung der Zusage Ihres Förderers (z.B. BFD, Deutsche Rentenversicherung) sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Eignungsfeststellung des bfw.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Dauer der Umschulung: 16 Monate inkl. 4 Monate Praktikum

Abschluss: Kammerprüfung (IHK)

Ort: Bildungsstätte bfw – Unternehmen für Bildung., Klarenbachstraße 1-4., 10553 Berlin-Mitte

Ihr Ansprechpartnerin: Dalia Kamelia Marzouk, Tel.: 030 / 96535782, E-Mail: gs-berlin@bfw.de

Umschulung Fachinformatiker/-in (IHK), Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Start am 16. Dezember 2019

Interessieren Sie sich mehr für Hardware oder für Software? Für die Umschulung zum Fachinformatiker in Berlin können Sie zwischen den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung und Systemintegration wählen. Anschließend steigen Sie in einen Wachstumsmarkt ein, der Ihnen eine Beschäftigung in fast allen Wirtschaftsbereichen eröffnet.

Für die Umschulung steht Ihnen ein neues und mit aktueller Software ausgestattetes 15" Notebook zur Verfügung. Sie können in der 24-monatigen Umschulung verschiedene international anerkannte Microsoft Zertifizierung erwerben. Wir arbeiten offiziell mit der Microsoft IT Academy zusammen.

Seit 2018 können Sie auch verschiedene internationale Zertifikate von SCJP, ComTIA, Cisco oder Linux bei uns in entsprechenden Schulungen zusätzlich erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie im bfw Berlin begrüßen zu dürfen.

Dauer der Umschulung: 24 Monate

Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117a 3.OG, 10407 Berlin-Pankow

Ihre Ansprechpartnerin: Carola Maaß, Tel.: 030 / 223750733, Fax: 030 420254360 E-Mail: berlin@bfw.de

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd. e.V.: Individuell und überzeugend – Bewerbungstraining am 22. Oktober 2019

Sie wollen Ihre Bewerbungsunterlagen neu erstellen oder erfolgreicher gestalten?

Sie fragen sich, womit Sie bei Arbeitgebern punkten können und es in die engere Auswahl schaffen?

In dem Workshop der Karriereberaterin Bettina Schilling erfahren Sie, wie Sie individuelle und überzeugende Bewerbungsunterlagen anfertigen.

Im Mittelpunkt stehen folgende Kernfragen:

- Wie gelingt es, bei Arbeitgebern Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken?
- Wie erkenne und vermittele ich meine Kompetenzen und Stärken?
- Wie gehe ich positiv mit Kurven und Lücken im Lebenslauf um?

Gern können Sie Ihre vorhandenen Unterlagen mitbringen und ein Feedback von der Trainerin erhalten.

Bettina Schilling ist Business Coach/Systemischer Coach, Personalreferentin und seit mehr als 10 Jahren als Karriereberaterin tätig.

Die Veranstaltung wird vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Abteilung Frauen und Gleichstellungspolitik) gefördert und ist für Teilnehmerinnen kostenfrei.

Maximal 6 Frauen können pro Veranstaltung teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

Zeit: 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de/>

Überzeugen in Vorstellungsgesprächen - Gewinnend und Authentisch am 24. Oktober 2019

Sie befinden sich gerade im Bewerbungsprozess und wollen sich vorausschauend auf Ihre Selbstpräsentation beim Arbeitgeber vorbereiten?

In dem Workshop der Karriereberaterin Bettina Schilling erfahren Sie, wie Sie Ihre Kompetenzen überzeugend vermitteln und auch bei herausfordernden Fragen selbstbewusst auftreten.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Gesprächsablauf und typische Arbeitgeberfragen
- Die gewinnende und authentische Selbstpräsentation
- Die professionelle Vor- und Nachbereitung

Bettina Schilling ist Business Coach/Systemischer Coach und Personalreferentin und seit mehr als 10 Jahren als Karriereberaterin tätig.

Die Veranstaltung wird vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Abteilung Frauen und Gleichstellungspolitik) gefördert und ist für Teilnehmerinnen kostenfrei.

Teilnehmen können maximal 6 Frauen, deshalb ist eine Anmeldung bei Inpäd e.V. erforderlich.

Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2, Ecke Dudenstr. VH 1.OG., 12101 Berlin (Tempelhof)

Zeit: 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Info und Anmeldung: Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: info@inpaed-berlin.de

Weitere Informationen: <https://www.inpaed-berlin.de/>

Aus dem Netzwerk

„Wir stellen vor: Frauen aus dem Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen“ diesmal Luisa Haase-Kiewning, Lu Interior

In unserer Reihe „Wir stellen vor: Frauen aus dem Netzwerk für Berliner Handwerkerinnen“ stellen wir aktuell Luisa Haase-Kiewning auf unserer Webseite vor.

Mehr zu Luisa Haase-Kiewning, ihren beruflichen Werdegang, ihr Handwerk und was sie über Netzwerke zu sagen hat, ist hier zu lesen: <https://www.frauenimhandwerk.de/netzwerkfrauen/luisa-haase-kiewning/>

Artikel im Tagesspiegel „Mehr Frauen in die Handwerksbetriebe. Die Branche braucht weibliche Vorbilder“

Einen interessanten Artikel gibt es im Tagesspiegel vom 19. September 2019 zu lesen. Einige Frauen unseres Netzwerkes wurden interviewt und auch unser Netzwerkprojekt wurde befragt und kurz vorgestellt.

Zu lesen ist der Artikel hier: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/mehr-frauen-in-die-handwerksbetriebe-die-branche-braucht-weibliche-vorbilder/25029132.html>

Unser September – Netzwerktreffen: Danke an das wunderbare Netzwerk!

Es war sehr voll, das letzte Netzwerktreffen und es war eine riesige Überraschung, die mir die Frauen des Netzwerkes bereitet haben. Es gab ein leckeres Büffet, eine Rede, die nochmal die Anfänge und die Entwicklung des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen Revue passieren ließ und es gab einen ganzen (Notfall)koffer voller Geschenke, der sehr hübsche und sehr nützliche Werkzeuge und andere Dinge enthält. Dazu gab es ein (goldenes) Buch, in dem Fotos, Kommentare zu finden sind, damit ich mich immer an Euch erinnern kann. Nicht zu vergessen der wunderschöne Blumenstrauß und Videobotschaften von einigen Frauen, die nicht kommen konnten.

Eine Vorführung, wie man vergoldet gab es von Michelle Sachs auch.

Euch allen sage ich meinen herzlichen Dank für dieses unvergessliche Netzwerktreffen, für die vielen tollen Geschenke und dafür, dass Ihr ein so tolles Netzwerk seid. Es war mir eine Freude und ein Privileg.

Herzlichst

Sabine Schnurbusch

In eigener Sache an die Leser/innen des Infobriefes

Seit vielen Jahren gebe ich in der Regel 10-11mal jährlich den Infobrief des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen heraus. Das hat mir viel Freude gemacht. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die zur treuen Leser/innenschaft gehören und mich mit Anregungen, Kommentaren und Feed-back begleitet haben. Für Herausgabe des Infobriefes sorgt zukünftig meine

Nachfolgerin, denn dies ist der letzte Infobrief, den ich für das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen zusammenstelle und herausgebe. Bleiben Sie uns gewogen!

Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung

Unterstützt die offene Frauen*möbelwerkstatt

Die **Schokowerkstatt** in Berlin-Kreuzberg ist seit über 30 Jahren ein Ort, an dem sich Frauen in einem geschützten Raum handwerkliches Wissen aneignen können. Jetzt wird die Leitung von einer neuen Gruppe von Frauen* übernommen. Helft uns, diese Werkstatt weiterzuführen, um weiterhin jugendlichen und erwachsenen Frauen, Lesben, Trans, Queers und Interpersonen die Möglichkeit zu geben, einen Zugang zu handwerklichem Grundwissen zu bekommen.

Wer wir sind:

Wir sind das queere Tischler_Innenkollektiv "oax_constructions". Wir arbeiten seit 3 Jahren zusammen. Wir unterstützen und stärken uns gegenseitig in unserem Arbeitsalltag und arbeiten daran, Netzwerke zwischen FLTQI Handwerker*Innen aufzubauen. Wir haben praktische Berufserfahrung, jahrelange Erfahrung Baustellen zu organisieren, Projektgelder zu beantragen und die bürokratischen Prozesse zu bewältigen.

Unser Ziel:

Wir möchten die Schokowerkstatt als Verein weiterführen, der Frauen-, Mädchen-, Lesben-, Trans- Queer und Interpersonen durch handwerkliches Wissen bestärkt. Weil wir selbst viel in offenen, kollektiven Orten, wie der Schokowerkstatt gelernt haben, ist es uns sehr wichtig, diese zu erhalten. Das wollen wir erreichen, indem wir unterschiedliche Workshops anbieten.

Geplante Workshops:

- Wie bereite ich meine Wohnung vor? (Regale an die Wand anbringen, Lampen montieren, verstopfte Abflüsse säubern, ein Schloss austauschen, Gardinenstange anbringen etc.)
- Wie befestige Ich Regale, Schränke etc. an der Wand? Welche Dübel/Bohrer/Schrauben brauche ich für welche Wand?
- Einführung in traditionelle Holzverbindungen mit Handwerkzeug
- Einführung in den Umgang mit Handmaschinen, Akkuschauber, Bohrmaschine, Stichsäge, Kreissäge, Motorsäge
- Restauration und Reparatur von Möbeln
- Eigene Möbelprojekte, Ideen realisieren

Für uns als Handwerker_innen ist es notwendig, eigene Räume zu schaffen, in denen wir uns gegenseitig stärken können. Daher sind wir mit Handwerker_innen aus unterschiedlichen Gewerken international vernetzt, arbeiten zusammen auf Baustellen und geben uns gegenseitig Fachwissen weiter. Die Schokowerkstatt würden wir gerne als solch einen Raum nutzen: Handwerker_innen zu vernetzen, indem wir Kolleg_innen einladen, um Wissen auszutauschen und zusammen Lernbaustellen zu organisieren.

Ulli und Rosi haben die Schokowerkstatt aufgebaut und leiten sie seit 30 Jahren. Um die Schokowerkstatt als Verein weiterführen zu können, benötigen wir eine Anschubfinanzierung von 25.000 €.

Was ist die Schokowerkstatt:

Der gemeinnützige Verein Schokospäne e.V. wurde 1984 gegründet, um in der alten besetzten Schokoladenfabrik Reparaturen ausführen zu können und Frauen die Möglichkeit zu geben ihre handwerklichen Kompetenzen in Schreinerkursen zu erweitern. Heute über 30 Jahre später hat die Werkstatt sich zu einem festen Bestandteil der Stadt entwickelt.

Die Schokowerkstatt bietet viel Platz, mit fachlicher Anleitung eigene Holzprojekte und Möbel zu bauen. Vorkenntnisse sind für diese Tischlerkurse nicht nötig. Die offene Werkstatt in Berlin Kreuzberg ist ein Treffpunkt sich selbst und gegenseitig zu helfen, zu fachsimpeln und Mitstreiter_innen zu finden. <https://www.schokowerkstatt.de>

Was ist die Schokofabrik:

Die Schokowerkstatt ist Teil des Frauenzentrums „Schokofabrik“. Sie ist Berlins größtes Frauenzentrum, welches ihren Besucher*innen eine Mischung aus Beratungs-, Freizeit- und handwerklichen Angeboten bietet. Das Zentrum entstand in den 80er Jahren als ein Projekt der feministischen Frauenbewegung mit dem Ziel der Förderung und Stärkung von Frauen*, Lesben und Mädchen. <http://www.frauenzentrum-schokofabrik.de/index.php?id=22>

Jeder Euro zählt! Erzählt euren Freunden, Bekannten und Familien von uns. Vielen, vielen Dank!

Für Frauen aus Handwerk und Technik

Handwerkskammer Berlin: „Innovativ und nachhaltig – fairnetzt“ am 10. Oktober 2019

Projektverantwortung, nachhaltige Produktion sowie nachhaltige Dienstleistungen und Handel sind hohe Werte und insbesondere im Handwerk gelebte Realität.

Ziel des Themenabends ist, dies ins Bewusstsein zu rufen und über Weiterentwicklungen zu diskutieren.

Die Netzwerkbildung mit unterschiedlichen Akteuren und Akteurinnen, die sich den Themen Ressourcenschutz, Haltbarkeit und Reparierbarkeit, faire Bedingungen in der Produktion, in den Dienstleistungen und im Handel widmen, soll weiter ausgebaut werden.

- Stefanie Holtz, Jürgen Krause, **Fair Trade Goldschmiede Oronda**: 6 Jahre Netzwerk Faires Berlin. Entstehung, Entwicklung, Nutzen und Perspektiven
- Gudrun Laufer, Beauftragte für Innovation und Technologie interviewt Akteure und Akteurinnen
- Volkmar Lübke, **Fairtrade Town Berlin**: Berlin als Faire Stadt. Wie kann das ausgebaut werden?
- Christine Henseling, Melanie Degel, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH: Das Konzept für ein Reparaturnetzwerk in Berlin.

Sie sind herzlich eingeladen, am 10. Oktober dabei zu sein!

Anmeldungen bitte an laufer@hwk-berlin.de

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei

Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr

Ort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin, Raum 2012

Runder Tisch Berliner Wald und Holz: Innovative Entwicklungen in der Aus- und Weiterbildung im Holzbereich am 17. Oktober 2019

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung im Holzbereich gestiegen bzw. haben sich ausdifferenziert und die Digitalisierung wird bedeutender.

Das Projekt „vierpunkteins - Transfernetzwerk digitales Lernen in der Aus- und Weiterbildung“ unterstützt Betriebe (KMU) der Wertschöpfungskette Bau beim Einsatz branchenspezifischer digital gestützter Bildungsformate.

Das Projekt DAKs entwickelt Unterstützungsangebote für Betriebe und ihre Ausbilder/-innen. Die Innovationswerkstatt Holz (IWH) der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde wurde 2001 unter Leitung von Prof. Dreiner als Transferinstrument am Fachbereich Holzingenieurwesen gegründet/ entwickelt und bearbeitet seitdem aktiv F&E Kooperationsprojekte, vor allem mit regionalen Partnern aus der Holzwirtschaft.

Programmübersicht

- Sebastian Neuhaus, Handwerkskammer Berlin, Neue Weiterbildungsangebote der HWK
- Judith Merhout, Marc Schläger, BFW der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg gGmbH stellen bisherige Projektergebnisse aus dem Projekt „vierpunkteins“ vor.
- Sandra Bernien, Handwerkskammer Berlin, Ergebnisse des Projekts DAKs (www.hwk-berlin.de/DAKs)
- Prof. Dreiner, HNEE, Neue Entwicklungen in der Innovationswerkstatt Holz-Digitalisierung

Moderation: Gudrun Laufer (Beauftragte für Innovation und Technologie)

Anmeldungen bitte an: laufer@hwk-berlin.de

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ), Abteilung Holz des BTZ, Mehringdamm 14, 10961 Berlin

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Berliner Unternehmerinnen-Akademie am 30. Oktober 2019

Um regelmäßiger mit Unternehmerinnen und den entsprechenden Netzwerken im Kontakt zu sein, realisiert die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ab Herbst dieses Jahres ein - bis zu viermal jährlich stattfindendes neues Format: Die Berliner Unternehmerinnen-Akademie.

Hierbei handelt es sich um abendliche Veranstaltungen mit einer Dauer bis zu drei Stunden für ca. 100 Unternehmerinnen (und den entsprechenden Akteurinnen aus dem Beratungskontext) mit den Bausteinen

1. Fachvortrag zu den Angeboten der Senatsverwaltung Für Wirtschaft, Energie und Betriebe
2. Vorstellung von Initiativen, Branchen und Netzwerken sowie abschließendem
3. Networking bei einem Imbiss

Die Unternehmerinnen-Akademie soll die Information und Interaktion von Unternehmerinnen fördern sowie den Kontakt zur Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und seinen Angeboten aktivieren. Ab nächstem Jahr soll die Unternehmerinnen-Akademie regelmäßig angeboten werden.

Die **Auftaktveranstaltung** findet am Mittwoch, **30. Oktober 2019** statt.

Um Anmeldung per Mail an Birgit.Leverenz@senweb.berlin.de wird gebeten

Zeit: 18:00 bis 20:30 Uhr

Veranstaltungsort: Forum Factory, Besselstraße 13-14, 10969 Berlin

Höheres Aufstiegs-Bafög beschlossen. Neuregelungen sollen am 1. August 2020 in Kraft treten

Wer sich beruflich weiterqualifizieren will, erhält künftig mehr Geld. Das hat die Bundesregierung beschlossen.

Anders als bisher soll es das **Aufstiegs-Bafög künftig für jede einzelne Fortbildungsstufe neu** geben – angefangen vom "Berufsspezialist", über den "Bachelor Professional" bis zum "Master Professional". Gefördert werden also alle drei Stufen: beispielsweise vom Gesellen zum Servicetechniker, vom Servicetechniker zum Meister und vom Meister zum Betriebswirt im Handwerk.

Außerdem werden künftig bei vollzeitschulischen Fortbildungsmaßnahmen alle Kosten übernommen. Bisher war dies nur für die Hälfte der Kosten der Fall. Eine hundertprozentige Kostenübernahme bei der Meister-Ausbildung wird es aber weiterhin nicht geben.

Der Bund will zudem Kosten für Lehrgänge und Prüfungen stärker unterstützen. Derzeit gibt es 60 Prozent als zinsgünstiges KfW-Darlehen und 40 Prozent als Zuschuss.

Der Staat soll künftig mindestens die Hälfte der Kosten übernehmen, wobei bei Bestehen der Prüfung nochmals aufgestockt wird. Wer sich nach bestandener Prüfung selbständig macht, dem/der soll das Restdarlehen erlassen werden.

Darüber hinaus sollen virtuelle Unterrichtsformen gefördert werden. So will man auch die Flexibilität in der Weiterbildung erhöhen.

Das Aufstiegs-Bafög wird zu 78 Prozent vom Bund und zu 22 Prozent von den Ländern finanziert. Nach dem Koalitionsvertrag will die Bundesregierung dafür 350 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung stellen.

Quelle, weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/hoeheres-aufstiegs-bafogebeschlossen-mehr-geld-fuer-lehrlinge-und-meister/150/9447/393894>
und
<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/aufstiegs-bafogebeschlossen-mehr-geld/25053656.html?ticket=ST-11253866-a7ph2ld4vXCctPDdWTix-ap1>

Wiedereinführung der Meisterpflicht

Vor 15 Jahren trat die Liberalisierung der Handwerksberufe in Kraft. Jetzt hat sich die Große Koalition darauf geeinigt, in zwölf Gewerken die Meisterpflicht wieder einzuführen. Angekündigt wurde die Wiedereinführung für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Betonstein- und Terrazzohersteller, Estrichleger, Behälter- und Apparatebauer, Parkettleger, Rollladen- und Sonnenschutztechniker, Drechsler und Holzspielzeugmacher, Böttcher, Glasveredler, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Raumausstatter sowie Orgel- und Harmoniumbauer. Damit kommen zwölf von 52 Gewerken aus der Anlage B1 wieder in die Anlage A der Handwerksordnung. Die Meisterpflicht soll zum 1. Januar 2020 kommen, aber nur für neu gegründete Betriebe gelten. Bestehende Betriebe genießen Bestandsschutz.

Weitere Informationen: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/handwerk-meisterpflicht-fliesenleger-1.4593773>

Referentenentwurf zur Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2020

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales legt den Referentenentwurf zur Sozialversicherungs-Rechengrößenverordnung 2020 vor:

Mit der Verordnung werden die maßgeblichen Rechengrößen der Sozialversicherung gemäß der Einkommensentwicklung im vergangenen Jahr (2018) turnusgemäß angepasst. Die Werte werden – wie jedes Jahr – auf Grundlage klarer gesetzlicher Bestimmungen mittels Verordnung festgelegt.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2019/referentenentwurf-zur-sozialversicherungs-rechengroessenverordnung.html>

Hypatia, Frauennetzwerk Erneuerbare Energien und Cleantech e.V.: Themenabend Wärmewende: Erneuerbare Wärme und heizen mit Strom statt energetischer Sanierung? am 22. November 2019

Bis 2030 soll die Energieeffizienz in der EU um 32,5 Prozent steigen. Dieses Ziel steht auch für Deutschland auf der politischen Agenda. Parallel dazu will die Bundesregierung die Emissionen im Gebäudebereich bis 2030 um 33 bis 34 Prozent gegenüber 1990 senken.

Lassen sich diese Ziele auch mit einem Weniger an Dämmung und einem Mehr an erneuerbaren Energien erreichen? Was würde das für den Ausbau der Erneuerbaren in Deutschland bedeuten? Würden wir damit direkt bei "grünem" Gas landen und wo könnte es produziert werden?"

Diese Fragen will Hypatia mit zwei Expertinnen diskutieren.

Maren Kern, Vorstand des Verbands Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU) (angefragt)

Ihre These: Wir bauen grüne Energie aus, dann brauchen die Häuser nur noch wenig zu dämmen. Diese These hat der BBU in einer Studie diskutiert.

Barbara Metz, stellvertretende Geschäftsführerin der Deutschen Umwelthilfe (DUH)

Ihre These: Energieeffizienz ist zwingend notwendig. Dazu hat die DUH unter anderem ein Positionspapier veröffentlicht.

Beginn: 15:00 Uhr

Kosten: Mitglieder – kostenlos, Standardbeitrag - 25 €, Studierende - 5 €

Die Anmeldung ist bis zum 17. November [hier](#) oder über diese [Webseite](#) möglich.

Europäische Tage des Kunsthandwerks (ETAK) vom 3. bis 5. April 2020

In Berlin finden die Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) 2020 bereits zum siebenten Mal statt. Im Frühjahr 2019 hatten über 200 Teilnehmer ihre Türen im gesamten Berliner Stadtgebiet für Interessierte geöffnet.

Wo melde ich mich als Kunsthandwerker/-in kostenfrei an?

Die Handwerkskammer Berlin stellt die Internetplattform <https://berlin.kunsthandwerkstage.de> zur Präsentation zur Verfügung und unterstützt Ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Werbematerialien wie Plakaten, Postkarten, Flyern und einem Programmheft. Geplant sind auch Veröffentlichungen in Stadt- und Programmagazinen sowie im Internet. Den Imagefilm, der auf der Webseite im Bildslider eingebunden ist, können Sie auf Ihrer eigenen Webseite verlinken und somit Werbung für die Europäischen Tage des Kunsthandwerks machen.

Für die Bewerbung der Veranstaltungen ist geplant, alle bis zum **12. Januar 2020** auf der Webseite eingestellten Angebote in ein gedrucktes Programmheft aufzunehmen. Dieses Heft erhalten Sie zur Verteilung unter Kunden und Interessierten. **Achtung: Nach Redaktionsschluss ist ausschließlich die Aufnahme in das Online-Programm möglich.** Anfang März 2020 sind alle Teilnehmer/-innen in die Handwerkskammer Berlin zu einer Info- und Vorbereitungsveranstaltung eingeladen. Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie kostenfreie Werbematerialien für Ihre Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.hwk-berlin.de/service-center/veranstaltungen/veranstaltungen-wettbewerbe/europaeische-tage-des-kunsthandwerks-2020/>

Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung: Warum Betriebe und Jugendliche trotz steigender Ausbildungszahlen häufig nicht zueinander finden

Betriebe und Jugendliche finden immer häufiger nicht zueinander. Obwohl insgesamt wieder mehr Jugendliche eine Ausbildung im dualen System beginnen, **bleiben viele Lehrstellen offen**. "Passungsprobleme" nennt dies die Bertelsmann Stiftung, die dazu eine Studie in Auftrag gegeben hat. Der "Ländermonitor berufliche Bildung" zeigt die Gründe, warum potenzielle Azubis und Betriebe nicht zusammenfinden. Erstellt hat ihn die Abteilung Wirtschaftspädagogik der Universität Göttingen und des Soziologischen Forschungsinstituts in Göttingen.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/viele-freie-lehrstellen-warum-bewerber-dennoch-erfolglos-bleiben/150/9447/393530> und

Kostenfreier Download einer Zusammenfassung der Studienergebnisse: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/laendermonitor-berufliche-bildung-2019-1/>

Mehr Lohn für Bäcker-Azubis

Ab dem 1. September 2019 können sich Auszubildende im Bäckereihandwerk über mehr Geld freuen, denn die Ausbildungsvergütung wird nach den Tarifvereinbarungen jetzt im zweiten Schritt erhöht. Bäcker-Lehrlinge erhalten dann:

- 1. Lehrjahr 615 Euro (brutto)/Monat
- 2. Lehrjahr 700 Euro (brutto)/Monat
- 3. Lehrjahr 820 Euro (brutto)/Monat

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/gehalt-baecker-azubis-ausbildung/150/16264/374598>

deGUT, Deutsche Gründer- und Unternehmertage am 18. und 19. Oktober 2019

Veranstaltungsort der größten Gründermesse Deutschlands ist die ARENA Berlin in Treptow. Rund 130 Aussteller und Berater sowie ein kostenloses Seminar- und Workshopprogramm bieten den Messebesucherinnen und -besuchern Wissen, Beratung sowie Kontakte zu Gleichgesinnten, Förderern und Mentoren.

Veranstaltet wird die deGUT von der Investitionsbank Berlin (IBB) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Die deGUT wird gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe in Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg aus Mitteln der Länder und des Europäischen Sozialfonds. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier.

Weitere Informationen: <https://www.degut.de/die-deutschen-gruender-unternehmertage>

Ab 2026 keine neuen Ölheizungen mehr

Die Spitzen der Großen Koalition haben sich darauf verständigt, dass ab dem Jahr 2026 überall dort, wo klimafreundlichere Heizungen möglich sind, **keine neuen Ölheizungen mehr eingebaut werden dürfen**. Im Gegenzug sollen Immobilienbesitzer einen Förderzuschuss von 40 Prozent erhalten, wenn sie sich für ein neues, effizienteres Heizsystem entscheiden.

Quelle und weitere Informationen: <https://www.deutsche-handwerks-zeitung.de/aus-fuer-oelheizungen-was-waere-die-klimafreundliche-alternative/150/3095/393695>

Termine und Veranstaltungen

BER-IT: Coaching-Gruppe für Solo-Selbständige, Auftakt am 14. Oktober 2019

Wie die berühmte Medaille hat auch die Solo- Selbständigkeit zwei Seiten.

So dürfen Sie beispielsweise alles selbst entscheiden – Sie müssen es aber auch! Dies ist nur ein Aspekt des facettenreichen Arbeitsalltags von Solo-Selbständigen. Egal ob Sie als Autorin, Buchhalterin, Regisseurin, Web- Designerin oder in einem anderen Feld tätig sind.

Da Teamstrukturen zur Reflexion und Anbindung nicht zu Ihrer Verfügung stehen, kann eine Coaching-Gruppe inspirierend und unterstützend für Sie sein.

Daher bietet das Coaching in der Gruppe Solo- Selbständigen bei BER-IT einen Raum für den produktiven Austausch über ähnlich gelagerte Herausforderungen im beruflichen Alltag. Anhand konkreter Fragestellungen und Erfahrungen reflektieren und analysieren wir gemeinsam und erarbeiten alternative Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien.

Leitung: Anna Gwosch Coach, Supervisorin DGSv, Beraterin bei BER-IT

Kosten: 100,- EUR für 5 Termine/je 2 Std. und max. 4 TN pro Gruppe (nur zusammen buchbar).

Veranstaltungsort: BER-IT Beratungszentrum, Kottbusser Damm 79, 10967 Berlin

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2019

Anmeldung unter www.ber-it.de

Deutsche Rentenversicherung: Informationsveranstaltungen im Oktober

22. Oktober Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - Was wäre wenn?

29. Oktober Todesfall - Wie bin ich versorgt?

Ort: Deutsche Rentenversicherung Ausbildungszentrum Nestorstraße, Nestorstr. 25, 10709 Berlin

Anmeldung: Telefonisch unter 030 – 86888-0 oder per E-Mail an: service.in.berlin@drv-bund.de

Zeit: Beginn 17:00 Uhr

Kosten: kostenfrei

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Preisgestaltung“ am 30. Oktober 2019

Vortrag und Gespräch mit Dr. Brigitte Freiburghaus von breakevenpoint

Die 7 hartnäckigsten Irrtümer bezüglich der Preisgestaltung und die tatsächlichen Themen „dahinter“ bilden das Thema des Abends. Lassen Sie uns Ansätze für Strategien entwickeln, damit Sie Preise realisieren, mit denen es Ihnen und Ihren Unternehmen auch morgen noch gut geht.

Anmeldung: Per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de

Veranstaltungsort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Kosten: inkl. Getränke: 10 €

Weitere Informationen: <https://gruenderinnenzentrale.de/veranstaltungen/artikel/themenabend-preisgestaltung/>

Workshopreihe FrauenForum Altersvorsorge im Oktober und November 2019

In Kooperation mit der Volkshochschule City West initiierte die Gleichstellungsbeauftragte Katrin Lück eine kostenfreie Workshopreihe für Frauen zum Thema Altersvorsorge.

Aufgrund des großen Erfolges der ersten Reihe, findet im Oktober und November 2019 die zweite Workshopreihe für die weitgespannte Altersgruppe von 30-65 Jahren, im Rathaus Charlottenburg statt. Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, eine Vorsorge für das Alter durch verschiedene Instrumente des gesellschaftlichen Angebots, aber auch durch Alternativen, eigenbestimmt in die Hand zu nehmen. Themen der Workshops sind zum Beispiel Gesundheit und Krankenversicherung, Finanzen, Rente und private Vorsorge, Netzwerkbildung und Analyse der Wohnsituation sowie alternative Wohnformen.

Angeboten wird jedes Modul grundsätzlich zwei Mal, jeweils in einem Tages- und in einem Abendangebot, um auch insbesondere erwerbstätigen Frauen die Teilnahme zu ermöglichen (es handelt sich jeweils um inhaltlich gleiche Workshops).

Die Workshops finden wie folgt statt:

Frauenforum Altersvorsorge: Kompetenzcheck Teil 1:

23.10.2019, 15-21 Uhr, CW106-130H oder
24.10.2019, 9-15 Uhr, CW106-131H

FrauenForum Altersvorsorge: Wie plane ich meine finanzielle Situation im Alter?

30.10.2019, 15-21 Uhr, CW106-132H oder
31.10.2019, 9-15 Uhr, CW106-133H

Frauenforum Altersvorsorge: Altersvorsorge beginnt mit der Gesundheit!

06.11.2019, 15-21 Uhr, CW106-134H oder
07.11.2019, 9-15 Uhr, CW106-135H

Frauenforum Altersvorsorge: Wohnsituation – Faires Wohnen im Alter

13.11.2019, 15-21 Uhr, CW106-136H oder

Frauenforum Altersvorsorge: Selbsthilfe Netzwerke – Welche Netzwerke helfen mir (nicht nur) im Alter

20.11.2019, 15-21 Uhr, CW106-138H oder
21.11.2019, 9-15 Uhr, CW106-139H

Frauenforum Altersvorsorge: Kompetenzcheck Teil 2 – Bilanzierung, Standortbestimmung

27.11.2019, 15-21 Uhr, CW106-140H oder
28.11.2019, 9-15 Uhr, CW106-141H

Anmeldungen sind ab sofort über die Volkshochschule City West möglich. Zu den entgeltfreien Workshops ist eine verbindliche Anmeldung vor dem Workshop erforderlich unter vhs@charlottenburg-wilmersdorf.de, 9029 28873 oder über die Buchungsseite der VHS im Internet: [VHS-Kurssuche](#)

Weitere Informationen: www.gleichstellungsbeauftragte.charlottenburg-wilmersdorf.de

Jahrestagung des dib in Hamburg vom 15. bis 17. November 2019

Das Thema der diesjährigen Jahrestagung des deutschen Ingenieurinnenbundes e.V. lautet "Girls for Global Goals" Ingenieurinnen für Nachhaltigkeit. Die Jahrestagung findet in Hamburg statt.

Die **Anmeldung** ist für alle Frauen, auch ohne Mitgliedschaft möglich.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: <http://www.dibev.de/>

"Bildet Banden! Dein ♀-Power-Netzwerktag" am 16. November 2019

Das DGB-Projekt „Was verdient die Frau“ Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“ lädt am 16. November 2019 ins [Space Shack](#) in Berlin ein. An diesem Tag steht alles unter dem Motto „Bildet Banden!“: Sich füreinander stark machen und solidarisch sein – unter Frauen.

In Workshops zu unterschiedlichen Themen können die Teilnehmer_innen gemeinsam Neues lernen und sich gegenseitig austauschen: Finanzen, Berufseinstieg, Netzwerken, Partnerschaftlichkeit, Empowerment und vieles mehr.

Außerdem sollen die Bedürfnisse und gleichstellungspolitischen Forderungen von jungen Frauen zusammengetragen und direkt an die Politik weitergegeben werden. Junge Politikerinnen der Parteien sind da, um den Teilnehmer_innen zuzuhören. Vor allem junge Frauen sind eingeladen zum Netzwerken, Banden bilden und Stärke zeigen.

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: <https://www.was-verdient-die-frau.de/netzwerktag/>

WSI Herbstforum 2019: "Licht und Schatten des Beschäftigungsbooms. Was bringt die Transformation von Arbeit und Wirtschaft?" vom 19. bis 20. November 2019

Seit einem Jahrzehnt boomt der deutsche Arbeitsmarkt. Wo einst Massenarbeitslosigkeit herrschte, eilt die Beschäftigung von Rekord zu Rekord. Für einen Großteil der Beschäftigten ist dieser Wandel mit deutlichen Verbesserungen verbunden. Dennoch zeigen sich auch Schattenseiten. Während in einigen Branchen Fachkräfteengpässe zu beobachten sind, hat sich neben der seit Langem bekannten atypischen Beschäftigung ein wachsender Niedriglohnsektor etabliert. Auch mehren sich die Zweifel an der Nachhaltigkeit des Aufschwungs. Dabei geht es nicht nur um die dunklen Wolken am Konjunkturhimmel. Noch relevanter ist die Frage, ob und wie das deutsche Wirtschafts- und Beschäftigungsmodell für eine ökologische Transformation sowie für die Herausforderungen des digitalen und demografischen Wandels gewappnet ist.

Vor diesem Hintergrund nimmt das diesjährige WSI-Herbstforum sowohl die aktuelle Lage des Arbeitsmarktes und dessen Rückwirkungen auf die Beschäftigung in den Blick wie auch die künftigen Anforderungen an eine die Transformation unterstützende Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Wie stabil ist der Arbeitsmarkt? Setzt sich die verbesserte Verhandlungsposition der Beschäftigten in eine wachsende Tarifbindung und steigende Löhne um oder befördern insbesondere neue Dienstleistungsangebote und Arbeitsmigration das Wachstum des Niedriglohnssektors? Verbessern die Betriebe die Arbeitsbedingungen, um Personal zu halten, oder nehmen Arbeitsverdichtung und Stress zu? Verwandelt der Aufschwung prekäre Beschäftigung in Normalarbeit oder hybridisieren sich Beschäftigungsverhältnisse? Wie verändert der technologische Wandel die Leistungs- und Qualifizierungsanforderungen? Welche Herausforderungen stellen sich für die betriebliche Mitbestimmung?

Auf der Grundlage von Beiträgen zu diesen Themen wollen wir auf dem WSI Herbstforum 2019 mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Praxis und Gewerkschaften die Frage nach der Transformation des deutschen Beschäftigungsmodells diskutieren und Anforderungen an die Politik formulieren.

Veranstaltungsort: Kalkscheune Berlin

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: https://www.boeckler.de/veranstaltung_121003.htm

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Zukunftswerkstatt #Arbeitswelt 2025 am 3. Dezember 2019

Kleine und mittlere Unternehmen stehen im Zuge der Digitalisierung der Arbeitswelt vor vielfältigen Herausforderungen. Ziel der Zukunftswerkstatt #Arbeitswelt2025 ist es, diese Herausforderungen zu identifizieren und Lösungs- sowie Handlungsansätze zu formulieren. Im Rahmen eines Dialogprozesses zwischen Wirtschaft, Verbänden und der Politik sollen gemeinsam konkrete Ideen für Maßnahmen und Angebote entwickelt werden, die die Unternehmen in ihrer zukünftigen Personalpolitik und Arbeitsorganisation stärken.

Die Zukunftswerkstatt wird somit neben dem gemeinsamen Arbeiten auch einen Raum des Austausches, des Zuhörens und des Netzwerkens bieten. Die Themen für die Zukunftswerkstatt speisen sich aus den Ergebnissen der Fokusgruppengespräche mit Unternehmen, die bereits stattgefunden haben.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind zur Teilnahme aufgefordert.

Ort: Steigerwaldstadion in Erfurt

Zeit: 10.30 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen, Programm und Anmeldung: <https://www.experimentierraume.de/projekte/zukunftswerkstatt-arbeitswelt2025/>

Gut zu wissen

Autozulassung: Fahrzeuge online anmelden

Seit dem 1. Oktober 2019 können Fahrzeugbesitzer deutschlandweit ihr Fahrzeug online anmelden, zulassen und abmelden – auch bei einem Halterwechsel. Um ein Auto via Internet umzumelden, benötigen Fahrzeughalter/innen einen Personalausweis mit Online-Funktion und den dazugehörigen Pin-Code sowie ein Lesegerät oder ein Smartphone mit NFC-Chip und AusweisApp2. Die Online-Anträge funktionieren für Fahrzeuge, die seit dem 1. Januar 2015 zugelassen sind. Außerdem ist das neue Zulassungsverfahren zunächst nur für private Autos, Motorräder und Anhänger möglich. In einem nächsten Schritt soll die "i-kfz" aber auch für gewerblich genutzte Fahrzeuge anwendbar sein. Ein genauer Zeitpunkt dafür steht allerdings noch nicht fest.

Weitere Informationen: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/jetzt-ohne-termin-aerger-berliner-koennen-ihre-auto-ab-sofort-online-neu-zulassen/25072608.html> und hier: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/kfz-zulassung/zulassung-online/>

Kontakt und Impressum

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen

bfw Kompetenzzentrum
Unternehmen für Bildung. **für Berliner Handwerkerinnen**

Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 – 684 011 40,
schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

WWW.FRAUENIMHANDWERK.DE

Projekträger: bfw – Unternehmen für Bildung Berufsbildungswerk GmbH (bfw)

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be  **Berlin**